



Zentrum Luftoperationen
Ber NatFü III b COMIL



Luftwaffe
Wir. Dienen. Deutschland.

ZentrLuftOp • Ber NatFü III b • Am DFS-Campus 10 • 63225 Langen

Coordination Center for Military
Airspace Utilization (COMIL)

Verteiler

Patrik Wickert
Am DFS-Campus 10
63225 Langen

Telefon: +49-(0)6103-3105-754
Telefax: -797
FspNBw: 4223-754
E-Mail: comil.bundeswehr@dfs.de

Langen, 09.02.2023

**Betr.: Vorübergehende Einrichtung von Gebieten mit Flugbeschränkungen
anlässlich der Militärübung „Air Defender 2023“**

Anlagen: Kartendarstellung und Beschreibung

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit diesem Schreiben möchten wir Sie über das Übungsvorhaben AIR DEFENDER 2023 in Verantwortung des Kommando Luftwaffe informieren, welches als Baustein des Übungsclusters „QUADRIGA“ im Juni diesen Jahres durchgeführt wird.

Die Bundeswehr wird vom 12. bis 23. Juni 2023 die größte Verlegeübung von Luftstreitkräften seit Bestehen der NATO ausrichten. Bei AIR DEFENDER 2023 werden ca. 200 Luftfahrzeuge involviert sein – unter anderem Kampf-, Transport- und Betankungsflugzeuge. Diese werden eine internationale Luftverteidigungsübung mit Schwerpunkt im Luftraum Deutschlands sowie weiterer NATO-Alliierter durchführen. Geübt wird neben der schnellen Verlegung von ca. 100 Luftfahrzeugen aus den USA nach Deutschland der gemeinsame Einsatz mit den europäischen Verbündeten zur Verteidigung des NATO-Luftraumes.

Dieses Schreiben dient als Vorabinformation für Ihre Planung; die offizielle Informationsarbeit des BMVg und der Luftwaffe startet dieser Tage.

AIR DEFENDER 2023 demonstriert, dass die alliierten Luftstreitkräfte das Bündnisgebiet jederzeit schlagkräftig verteidigen können. Deutschland übernimmt als Gastgeber die führende Rolle sowohl bei der Planung und Leitung der Übung, als auch bei der Bereitstellung des sogenannten „Host-Nation Support“, wie Unterbringung, Versorgung und weiteren Dienstleistungen. Dies hebt zum einen das Engagement Deutschlands hervor, Verantwortung im und für das Bündnis zu übernehmen, und signalisiert im Sinne einer glaubwürdigen

...

Abschreckung potenziellen Gegnern die Entschlossenheit sowie die Fähigkeit zur Bündnisverteidigung.

Es gilt, dass wir dort üben müssen, wo wir ggf. auch eingesetzt werden. Die Bundeswehr ist bestrebt, die Belastungen für die Bevölkerung und den zivilen Luftverkehr so gering wie möglich zu halten. Gänzlich wird sich dies aber nicht vermeiden lassen. Die „Zeitenwende“ erfordert auch wieder verstärkte militärische Übungstätigkeiten, um Sicherheit zu gewährleisten und somit unsere Freiheit und die unserer Bündnispartner zu wahren. Um den Flugbetrieb möglichst gleichmäßig zu verteilen, haben wir die Übung auf Übungslufträume in Nord-, Nordost- und Südwestdeutschland aufgeteilt. Insbesondere die Nutzung von Nord- und Ostseegebieten entlastet die Übungslufträume über bewohnten Gebieten. Nachts ist kein Übungsflugbetrieb geplant.

Der Umfang und die geplanten Aktivierungszeiten der Gebiete ist aus den beigefügten Anlagen/Kartendarstellungen ersichtlich.

In den beschriebenen Übungsgebieten sind mit Ausnahme der an der Übung beteiligten Luftfahrzeuge alle Flüge einschließlich des Betriebs von Flugmodellen und unbemannten Luftfahrtsystemen untersagt. Von den Flugbeschränkungen ausgenommen sind Staatsluftfahrzeuge, Flüge der Polizeien des Bundes und der Länder, Flüge im Rettungs- und Katastrophenschutzsinsatz sowie Ambulanzflüge und Flüge nach Instrumentenflugregeln nach vorheriger Genehmigung durch die zuständige Flugverkehrskontrollstelle. Auch außerhalb und unterhalb dieser Gebiete ist im gesamten Übungszeitraum mit erhöhtem militärischem Flugaufkommen zu rechnen, insbesondere im Umfeld der Militärflugplätze der Luftwaffe.

Eine Veröffentlichung der Gebiete findet als AIP SUP IFR und VFR sowie als NfL I statt.

Für weitere Informationen stehen Ihnen der Projektoffizier des Luftwaffentruppenkommando (LwTrKdo), Oberstleutnant Christoph Thoben, Tel.: 02203-908-5038, email: AFFCOM-Exercises@bundeswehr.org oder ich unter den oben angegebenen Kontaktdaten zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Wickert
Hauptmann

...

Anlagen:

Geplante Aktivierungszeiten:

24. Kalenderwoche: 12.06. – 16.06.2023

1. Übungsgebiet Ost (Untergrenze FL100 außerhalb ED-R East Fight 1)

Montag - Freitag 08:00 UTC bis 12:00 UTC
Samstag und Sonntag keine Aktivierung

Die **ED-R East Fight 1 (GND – FL660)** hat abweichende Aktivierungszeiten, um aufgrund ihrer vertikalen Ausdehnung die allgemeine Luftfahrt so wenig wie möglich zu behindern:

Montag - Freitag 08:30 UTC bis 11:30 UTC
Samstag und Sonntag keine Aktivierung

2. Übungsgebiet Süd (Untergrenze FL100)

Montag - Freitag 11:00 UTC bis 15:00 UTC
Samstag und Sonntag keine Aktivierung

3. Übungsgebiet Nord (Untergrenze FL080)

Montag - Freitag 14:00 UTC bis 18:00 UTC
Samstag und Sonntag keine Aktivierung

25. Kalenderwoche: 19.06. – 23.06.2023

1. Übungsgebiet Ost (Untergrenze FL100 außerhalb ED-R East Fight 1)

Montag - Donnerstag 08:00 UTC bis 12:00 UTC

Die **ED-R East Fight 1 (GND – FL660)** hat abweichende Aktivierungszeiten, um aufgrund ihrer vertikalen Ausdehnung die allgemeine Luftfahrt so wenig wie möglich zu behindern:

Montag - Donnerstag 08:30 UTC bis 11:30 UTC

2. Übungsgebiet Süd (Untergrenze FL100)

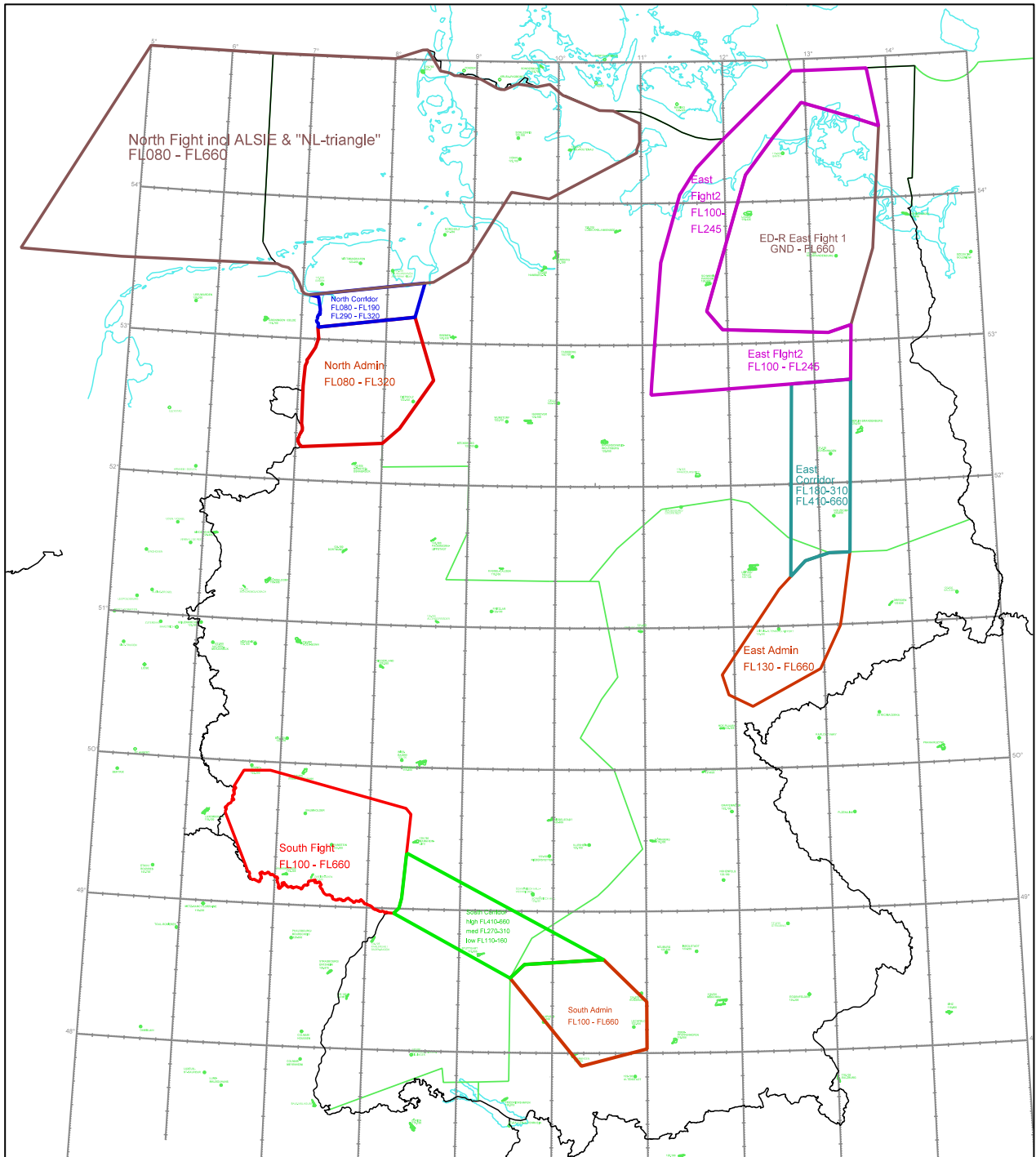
Montag - Donnerstag 11:00 UTC bis 15:00 UTC

3. Übungsgebiet Nord (Untergrenze FL080)

Montag - Donnerstag 14:00 UTC bis 18:00 UTC

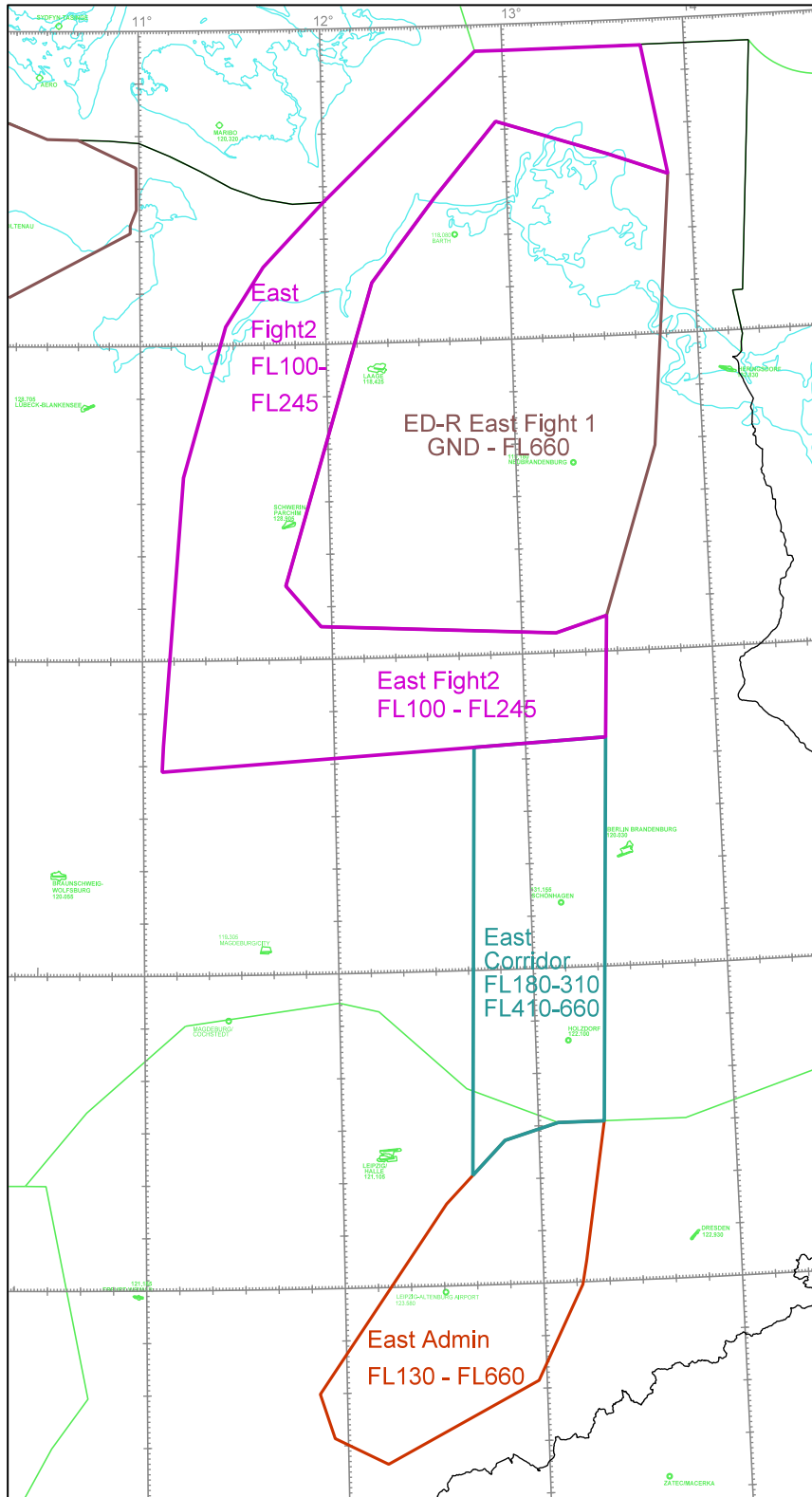
...

Übungslufträume Gesamtansicht

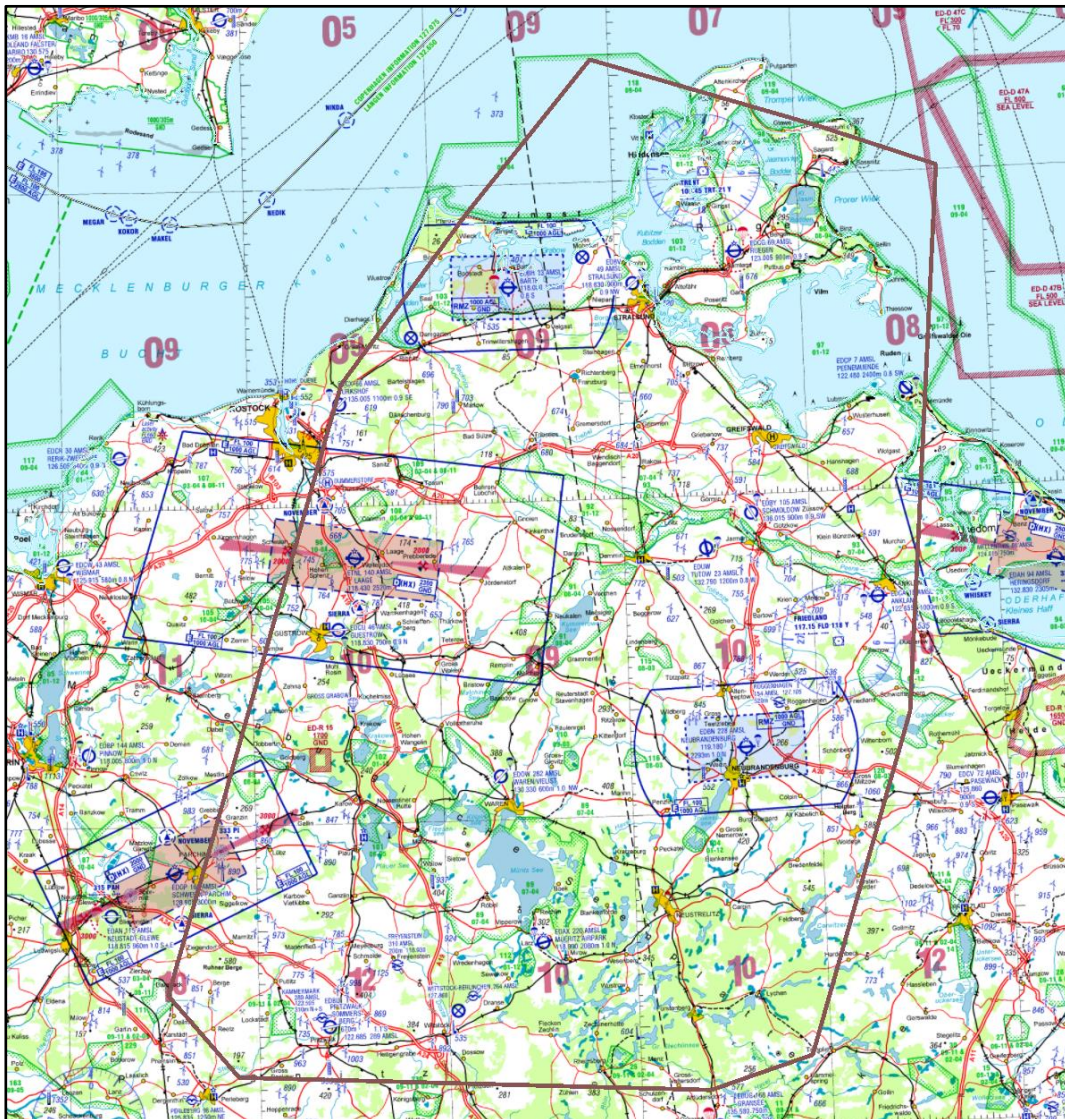


...

Übungsluftraum Ost



ED-R East Fight 1 (GND-FL660)

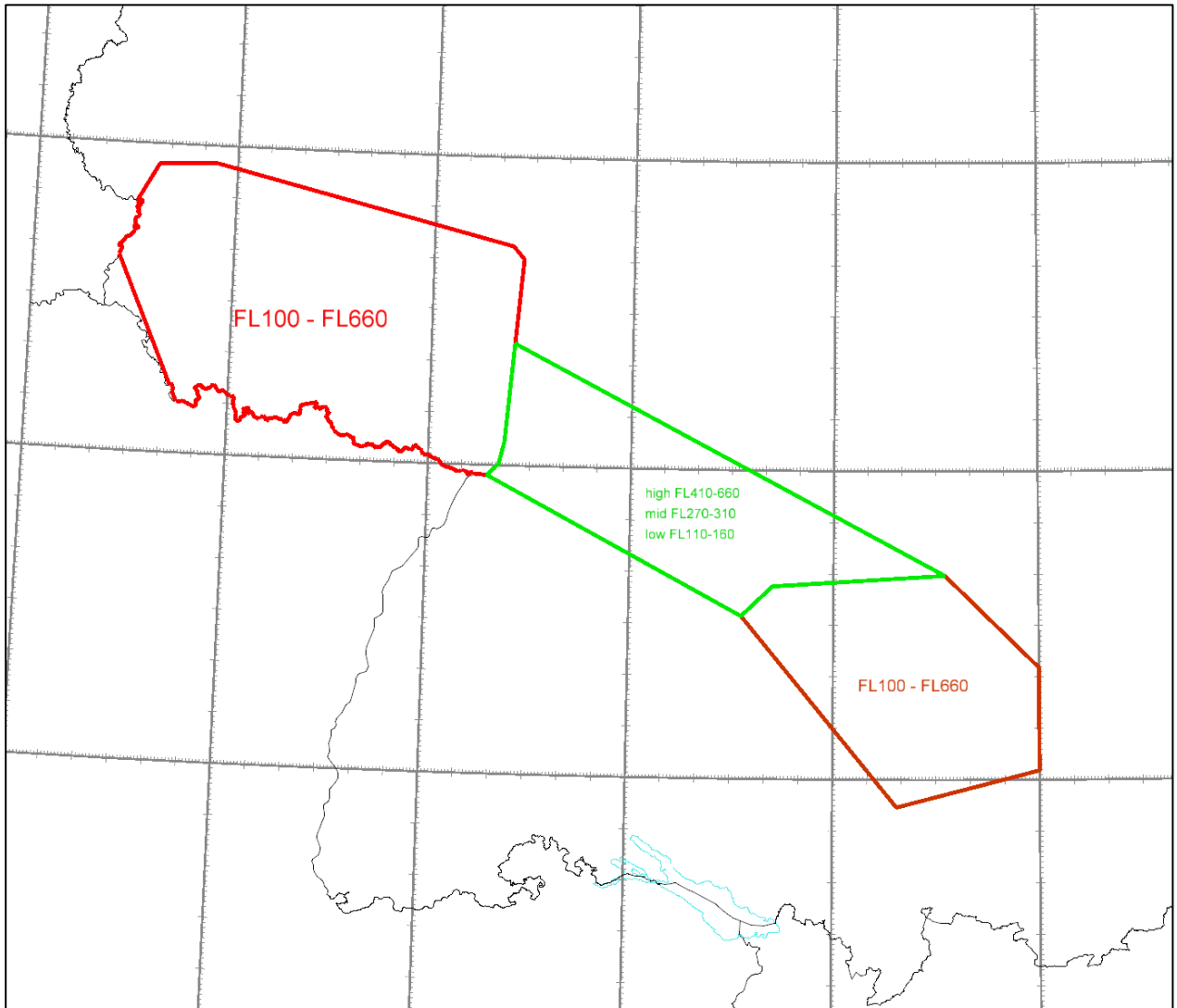


ED-R East Fight 1 (GND – FL660)

1. 544132N0125708E
2. 543638N0132250E
3. 543435N0133326E
4. 543022N0135250E
5. 533850N0134443E
6. 530646N0132700E
7. 530348N0131050E
8. 530614N0115636E
9. 531405N0114540E
10. 541131N0121515E
11. 542724N0123621E
12. 544132N0125708E

...

Übungsluftraum Süd (Untergrenze FL100)



...

Übungsluftraum Nord (Untergrenze FL080)

